



<https://blz.li/3ui2>

LEICHTATHLETIK: KATHRIN FROBÖSE MIT STARKEM COMEBACK

Veröffentlicht am 26.09.2017 um 10:24 von Redaktion LeineBlitz

Am vergangenen Wochenende fand der traditionelle Herbstwerfertag der FSV Sarstedt im Jahnspark statt. Gleichzeitig wurden auch die Kreismeisterschaften für die Schülerklassen im Kugelstoßen, Diskus- und Speerwerfen ausgerichtet. Von der ausrichtenden FSV Sarstedt konnte sich Franziska Paul (Altersklasse W 15) gleich zwei dritte Plätze sichern. Insbesondere über ihren guten Kugelstoßwettkampf mit einer Steigerung ihrer persönlichen Bestleistung um einen halben Meter auf 8,83 Meter freute sie sich sehr. Aber auch im Diskuswurf konnte sie ihre Bestleistung um mehr als zwei Meter auf 19,84 Meter steigern und war mit ihrer Leistung sehr zufrieden. Im Diskuswurf war ebenfalls Malin Rehbein (W 15) am Start. Nachdem sie im Training zuletzt gute Weiten erzielt hatte, haderte sie dieses Mal etwas mit der Technik und errang schließlich mit 16,05 Meter Platz

sechs. Alexandra Paul (Altersklasse U20) stieg mit ordentlichen 21,97 Meter im Speerwerfen und Platz vier in den Wettkampf ein. Anschließend folgten noch gute Leistungen im Diskuswurf mit 23,18 Meter und abschließend im Kugelstoßen mit 7,98 Meter - damit ist sie sehr zufrieden war. Nach 14 Jahren Pause ist mit Kathrin Froböse (Altersklasse W 35) seit Ende der Sommerferien ein altbekanntes Gesicht wieder zur Trainingsgruppe von Heike Jedamzik gestoßen. Als Werferin freute sie sich bei der eigenen Veranstaltung wieder in das Wettkampfgeschehen einsteigen zu können. Zuerst stand für Kathrin der Diskuswurf an und ihre hervorragende Weite von 25,56 Meter zeigte, dass sie in all den Jahren nichts verlernt hatte. Auch im Kugelstoßen überzeugte sie mit sehr guten 8,44 Meter. Auch Trainerin Heike Jedamzik ging mal wieder selbst an den Start. Für ihre Verhältnisse war sie mit ihren Weiten im Speerwurf (16,94 Meter) und Kugelstoßen (5,48 Meter) zufrieden, nur beim Diskuswurf haderte sie etwas, da zuletzt die Ergebnisse im Training besser waren. So war sie mit der erreichten Weite von 13,38 Meter nicht ganz zufrieden. In der Altersklasse W 55 war mit Ingrid Pfeng ebenfalls eine altbekannte FSV-Athletin am Start. Sie wollte einfach mal wieder ausprobieren, was noch so möglich ist und war mit ihren Ergebnissen (Speer 16,61 Meter, Diskus 14,47 Meter und Kugel 5,35 Meter) sehr zufrieden. Wurfroutinier Manfred Gröger zeigte ebenfalls einen hervorragenden Saisonabschluss. Im Speerwurf konnte er eine neue Jahresbestleistung von 24,56 Meter erzielen, was gleichzeitig einen neuen Kreis- und Vereinsrekord in seiner Altersklasse M 65 bedeutete. Aber auch im Kugelstoßen (10,62 Meter) und im Diskuswurf (34,35 Meter) lief es noch mal sehr gut. Sein Lohn war gleichzeitig der Sieg in der Dreikampfwertung.



Die Teilnehmer der FSV Sarstedt am Herbstwerfertag: Heike Jedamzik, Alexandra Paul, Franziska Paul, Malin Rehbein und Manfred Gröger (von links nach rechts).